



Vorbild Japan

Im Wortlaut von Gesine Löttsch, 13. Juli 2011

Halbfinale Japan - Schweden 3 : 1

Gesine Löttsch: "Es gibt im Fußball keine Kleinen und Großen mehr? Als die japanischen Spielerinnen, nein, das waren nicht die Auflaufkinder, auf den Rasen kamen, sah das anders aus. Aber diese Japanerinnen, die durchschnittlich nur 1,63 Meter groß sind, begeisterten mich mit zunehmender Spieldauer immer mehr. Wie sie kombinierten, ein exzellentes Passspiel aufzogen, technisch und läuferisch überzeugten, das machte einfach Spaß. Aus dieser Mannschaft eine Spielerin hervorheben? Am besten alle elf beziehungsweise 13 mit Einwechslerinnen. Denn genau das imponierte mir am meisten: Neben allem fußballerischen Können stand hier eine - obendrein äußerst faire - Mannschaft auf dem Platz, die auf jedem Quadratmeter mit- und füreinander kämpfte und spielte. Wirklich vorbildlich, finde ich, und das gilt nicht nur für Fußballmannschaften. Diesem großartigen Team drücke ich fürs Finale die Daumen."

Themenseite zur Frauenfußballweltmeisterschaft 2011 mit Spielkommentaren

linksfraktion.de, 13. Juli 2011